

Beilage 3

Palmen am Nordpol

Es hat ja doch keinen Zweck. Das denke ich manchmal, wenn ich mal wieder schön warm dusche. Dann überlege ich mir lauter Ausreden, warum ich das Wasser noch nicht abstellen muss. Schliesslich haben wir schon grünen Strom. Besser, ich steige einmal weniger ins Flugzeug. Andere Leute duschen noch viel ausgiebiger. Ausserdem habe ich eben bereits die Heizung etwas herunter gedreht. Fabriken verbrauchen noch viel mehr Energie als ich. Palmen am Nordpol wird klimafreundlich gedruckt. Sollen sich doch erst mal die Erdölkonzerne, Kohlekraftwerksbetreiber und Automobilhersteller ins Zeug legen.

In solchen Augenblicken bin ich auch eine Art Klimaleugner. Ich weiss sehr wohl, dass sich die Erde erwärmt, dass die Gletscher schmelzen, dass der Meeresspiegel ansteigt, Ich weiss sehr wohl, dass wir unser Verhalten ändern müssen. Aber ausgiebig duschen ist so schön. Ich mag Reisen in ferne Länder so gern und die Veggieburger schmecken irgendwie fade.

Ich habe gut reden. Ich wohne 50 Meter über den Meeresspiegel. Mein Haus steht nicht am Rand eines Abgrundes und Temperaturen über 26 Grad machen mir nichts aus. Mein Teller bleibt nicht leer, wenn der Monsun wieder mal spät dran ist. Ich mache mir nichts aus Schokolade und werde das 22. Jahrhundert ohnehin nicht mehr erleben.

Aber meine Kinder vielleicht schon und eure Kinder erst recht. Die wollen bestimmt auch ein schönes Leben haben. Ohne Probleme mit Nahrung, steigenden Wasserständen, Waldbränden, Stürmen und Tropenkrankheiten. Allein schon deshalb ist es besser, schnell unter der warmen Dusche hervorzukommen. Jede Minute, die ihr kürzer duscht, hilft gegen den Klimawandel. Genau wie jeder Urlaub in Europa anstelle einer Fernreise. Jede Gelegenheit bei der ihr einen Pulli überzieht, statt die Heizung hochzudrehen. Jeder Tag, den ihr wartet, bevor ihr euch ein neues Handy kauft. Jede Runde Siedler von Katar statt Minecraft. Und jeder Burger, den ihr nicht bestellt.

Aber habt jetzt nicht gleich Schuldgefühle, wenn ihr mal eine Lampe brennen lasst, eine Bratwurst esst oder zu lange unter der Dusche steht. Das bringt keinen Spass, und das würdet ihr auch nicht lange durchhalten, sondern innerhalb kürzester Zeit denken: Ihr könnt mich mal mit eurem Klima. Und das wäre schade. Denn wenn ihr euch umschaut, seht ihr, dass wir alle zusammen schon auf einem sehr guten Weg sind. Das ganze Hin und Her mit „Stimmt!“ und „Stimmt nicht!“ ist allmählich überholt. Fast niemand bezweifelt noch, dass die schnelle Erderwärmung von Menschen verursacht ist und dass wir Menschen etwas dagegen tun müssen. Der grosse Klimawandel-Wandel hat längst begonnen. Seid ihr mit dabei?

Palmen am Nordpol. Alles über den Klimawandel. Nachhaltig produziertes Kindersachbuch ab 10 Jahren, Marc ter Horst, Gabriel in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, 2020.